

Newsletter des Deutschen Netzwerk Büro

Juli 2009

Fachkonferenz "Erfolgsfaktor Büro – Innovation und Nachhaltigkeit durch Mitarbeiterorientierung" am 9.06.09 in Köln

130 Gäste waren der Einladung des Ministeriums, des Deutschen Netzwerk Büro (DNB) und des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) gefolgt, gemeinsam über eine "neue Kultur der Büro-Arbeit" zu diskutieren. Welche Arbeitsplatzbedingungen die 17 Millionen Büroarbeiter in Deutschland zu neuen Ideen animieren können, war eines der zentralen Themen der rundum gelungenen Veranstaltung.

Wie sieht gute Mitarbeiterführung aus? Besonders interessant war bei dieser Runde der Austausch und die gemeinsame Analyse von Industrie und Dienstleistungsunternehmen mit Spezialisten der Büroarbeitsplatzgestaltung. Unter dem Titel "Swarm-Works" wurden Fehlertoleranz, klare Zielkommunikation, Vorbildfunktion der Vorgesetzten sowie eine gelebte und erlebbare Unternehmenskultur als zentrale Merkmale guter Führung herausgestellt. Als wichtigste Voraussetzungen für eine fachlich- und sozialkompetente, hierarchieübergreifende Kommunikation wurden beispielsweise Offenheit, persönlicher Austausch, gemeinsame Erlebnisse und die Schaffung räumlicher Voraussetzungen genannt.

Während des gesamten Tages wurde eines immer wieder deutlich: Anforderungen und Ressourcen müssen zusammenpassen, sonst sind Leistungsverlust und Krankheit vorprogrammiert.

Die Fachkonferenz fand im Rahmen der Initiative „Für eine neue Kultur der Arbeit“ statt, die das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit den Sozialpartnern und der Wissenschaft ins Leben gerufen hat. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bruno Zwingmann und Willi Schneider als Vertreter

Das Netzwerk diskutiert mit in vorderster Reihe

des Deutschen Netzwerk Büro. Alle Vorträge und die Ergebnisse von "SwarmWorks" können unter www.das-halbe-leben.de heruntergeladen werden.

Neue Mitglieder im DNB

Das Netzwerk hat gewichtigen Zuwachs bekommen. Im Juni wurden sowohl die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft als neues Mitglied begrüßt, als auch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Das Netzwerk ist sowohl mit dem Zugang dieser offiziellen Legitimationsträger als auch mit der Veranstaltung in Köln (s.o.) auf dem besten Weg, sich wie geplant als breite Plattform für das Thema Büro zu positionieren.

*Die INQA-Büro
Akteure finden sich im
neuen Rahmen wieder
zusammen*

Ergebnisse der Mitgliederversammlung 2009

Die „erste große“ Mitgliederversammlung des DNB nach seiner Gründung, die am 14. Mai in der Geschäftsstelle des BBW in Köln stattfand, war ein Tag der Konsolidierung. Die bescheidene finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins wurde ebenso geprüft und besprochen wie das inhaltliche Kernthema der Sitzung, der konzeptionelle Rahmen der Verbandsarbeit.

Die Fortschreibung der „Konvention INQA-Büro“ steht an. Das auch damals beteiligte IAO legte mit Herrn Dr.-Ing. Jörg Kelter wiederum eine Studie vor, die die Basis für ein „Leitbild für eine neue Qualität der Büroarbeit“ liefert. Der Wissensaspekt wird in der weiteren Ausarbeitung mehr Raum einnehmen als bislang. Dazu wird es eine offene Arbeitsgruppe des DNB geben. Das für die Internet-basierete Diskussion vorgesehene Forum ist auf der DNB-Website eingerichtet worden.

*Regularien und
Finanzen sind
in Ordnung*

*Das neue Leitbild
wird die Konvention
erweitern*

Handlungsfelder des Vereins – die zweite MV am 22.9. in Frankfurt

Die „Handlungsfelder“ des Vereins und seiner Mitglieder kamen in der Sitzung aus Zeitgründen nicht so ausführlich zur Sprache wie geplant. Deshalb wird es am 22. September voraussichtlich in Frankfurter Flughafen bei Fraport eine weitere MV geben, die sich schwerpunktmäßig damit befasst.

*22.9.09 in Frankfurt:
Was wollen wir
anpacken?*

Arbeitsgruppe „Kommerzielle Mitglieder“ hat getagt

Auch wenn der Verein eine ausschließlich ideelle Funktion hat, ist es bei den Mitgliedern doch naturgemäß anders. Die Spielregeln für Nutzung und Zusammenarbeit sind bislang noch nicht klar. Aber gerade diese Symbiose ist einer der Hauptziele des DNB. Um die Spielregeln zu klären, traf sich am 1. Juli zum ersten Mal eine Gruppe von Vereinsmitgliedern in Bad Nauheim.

Wer an der Mitarbeit interessiert ist, kann sich an Manfred Gerz wenden. Die Ergebnisse der ersten Runde werden im DNB-Vorstand am 18. August eingehend besprochen und dann auch allen Vereinsmitgliedern offiziell zugänglich gemacht. Dennoch kann Manfred Gerz bereits jetzt individuell Auskunft über das weitere Vorgehen geben.

*Geld verdienen mit
guten Taten*

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutz-Strategie (GDA)

Eines der Arbeitsprogramme dieses Großprogramms ist „Gesund und erfolgreich arbeiten im Büro“. Das DNB ist Partner des Projekts, das momentan unter dem Vorsitz der VBG (Herr Dr. Ralf Schweer), der BAuA (Nathalie Henke) und dem Land Brandenburg (Beate Pflugk) vorangetrieben wird. Frau Henke wird das Programm auf der A+A in Düsseldorf auch vorstellen. Eine intensive Abstimmung mit dem DNB ist geplant.

Termine, Termine, Termine

DNB Vorstandssitzung

18.8.

Mitgliederversammlung: Handlungsfelder des DNB

22.9. in Frankfurt

Menschen bewegen

Gebäude und Einrichtung als Erfolgsfaktor – eine Tagung des Bundesverband Bürowirtschaft für Büroeinrichter und -nutzer

7. 10. in Köln

A+A

Die Fachmesse für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

**3. – 6. 11.
in Düsseldorf**

1. Symposium Büro.Raum.Akustik

Eine Veranstaltung der Orgatec/Koelnmesse für Planer, Ausstatter und Management

12. + 13. 11 in Köln

Viele Grüße aus dem Netzwerk, machen Sie mit!

Volker Wessels